

MITGLIEDSGEMEINDEN VORGESTELLT

Einheitsgemeinde Schkopau



Lebenswertes Schkopau

Industrie und Bergbau prägten die Region



Knapendorf wurde erstmals um 1004 urkundlich erwähnt.



Schkopaus steinerne Feudalburg stammt aus dem 13. Jh.



In Lochau wurde schon vor 4.000 Jahren gesiedelt.



Hohenweiden liegt am Landschaftsschutzgebiet Saale.



288 Einwohner leben im idyllischen Ort Röglitz.



175 Jahre Tradition: Die Freiwillige Feuerwehr.

Die Einheitsgemeinde Schkopau wurde Anfang August 2004 als freiwilliger, kreisübergreifender Zusammenschluss von neun ehemals selbstständigen Gemeinden gegründet. In den folgenden Jahren traten die Gemeinden Luppenau, Knapendorf und Walkendorf der Gemeinde bei.

Damit umfasst sie heute zwölf Ortschaften, in denen rund 11.500 Einwohner auf fast 100 km² Fläche leben. Die Einheitsgemeinde Schkopau ist historisch geprägt von be-

deutenden Industrieunternehmen (Chemie und Energieerzeugung) und zahlreichen mittelständischen Unternehmen. Im Jahr 1936 erfolgte die Grundsteinlegung für die späteren Buna-Werke, wo Synthesekautschuk in großem Maßstab industriell hergestellt wurde. Die Entwicklung der Buna-Werke und des heutigen Value-Parks prägte und prägt über viele Jahrzehnte die Entwicklung in Schkopau und den Gemeinden in der Nachbarschaft.

Heute hat die Gemeinde ein vielfältiges Antlitz. Landwirtschaft, Fluss-

landschaften mit Auencharakter entlang der Saale-, Elster- und Luppe, vier größere Seen aus ehemals Braunkohle- und Kiesabbau, sowie ländlich geprägte Siedlungsgebiete mit interessanter Geschichte und vielen durch die örtlichen Vereine erhaltenen und gepflegten Traditionen kamen hinzu.

In einer Sekundarschule, vier Grundschulen jeweils mit Hort, acht gemeindlichen Kindertagesstätten, die von einer Kindertagesstätte der Waldorfpädagogik ergänzt werden, erfahren die Kinder eine niveauvolle Bil-

dung. Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für den Nachwuchs bieten sich auch in den über achtzig Vereinen und den 14 Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde. Die 14 Ortsfeuerwehren stellen mit fast 300 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden den Brandschutz und die

Hilfeleistung in der Gemeinde sicher. Übrigens liegt die Gemeinde Schkopau an einer der längsten Straßenbahnlinien Europas, der Linie 5, die von Halles Norden über Schkopau, Merseburg, Leuna bis nach Bad Dürrenberg führt.

www.gemeinde-schkopau.de

Trinkwasser-Steckbrief

- Anschlussgrad: 99,9%
- Verbrauch: 83 Liter pro Einwohner/Tag
- Rohrnetzlänge: 40 Kilometer



Der Ort Döllnitz zählt 1.213 Einwohner.



Luppenau hat ihren Namen vom Flüsschen Luppe.



In Raßnitz sind Schule und Kita unter einem Dach.



In Korbetha wurde die Chemische Fabrik BUNA gegründet.



Burgliebenau liegt direkt an der Weißen Elster.



Ermlitz ist mit gut 1.500 Einwohnern zweitgrößter Ortsteil.